

Kalifornien Linux-Sparkur empfohlen

[18.8.2004] Der US-Bundesstaat Kalifornien sollte nach Meinung von Wirtschaftsexperten stärker auf Open-Source-Software und Voice over IP setzen, um Kosten zu sparen.

Wirtschaftsexperten empfehlen dem US-Bundesstaat Kalifornien, aus Kostengründen vermehrt auf Freie Software zu setzen. Ein Bericht einer unabhängigen Experten-Kommission riet Kaliforniens Gouverneur Arnold Schwarzenegger zudem, die Verwaltungskommunikation auf Voice over IP (VoIP) umzustellen. VoIP könne nach Ansicht des Gremiums allein die in den Behörden entstehenden Telefonkosten um 20 bis 75 Millionen Dollar pro Jahr senken. Die Einsparungen durch einen Umstieg auf Open-Source-Software seien aufgrund zu vieler offener Variablen nicht genau zu beziffern. Die Freie Software trage aber nicht nur zu einer Kostenreduzierung bei, sondern biete den Einrichtungen die Flexibilität einer Anpassung an spezifische Erfordernisse und eine höhere Sicherheit. (*ur*)

<http://www.ca.gov>

Stichwörter: USA, Kalifornien, Open Source, Linux

Quelle: www.kommune21.de